

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

A. Aufgabe, Geschichte und Probleme einer alttestamentlichen Literaturgeschichte

I. Weshalb eine alttestamentliche Literaturgeschichte?	15
1. Aufgabenstellung	15
2. Forschungsgeschichte	17
3. Theologische Einordnung	25
4. Das Alte Testament als Ausschnitt der Literatur des antiken Israel	26
5. Hebräische Bibeln und Alte Testamente	28
6. Das Problem eines „Urtextes“ des Alten Testaments	32
7. Die alttestamentliche Literaturgeschichte innerhalb der alttestamentlichen Wissenschaft	33
8. Grundlagen, Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der historischen Rekonstruktion	34
9. Neuere Forschungstendenzen in der alttestamentlichen Wissenschaft und ihre Konsequenzen für eine alttestamentliche Literaturgeschichte	37
II. Sprache, Schrift, Buchwesen und Literaturproduktion im antiken Israel	41
1. Sprache und Schrift	41
2. Materiale Aspekte der Literaturproduktion	43
3. Literatursoziologische Aspekte der Literaturproduktion und -rezeption	43
4. Autoren und Redaktoren	47
5. Das zeitgenössische Publikum der alttestamentlichen Literatur	48
6. Elemente formgeschichtlicher Entwicklungen	50
III. Zu Vorgehen und Darstellung	52
1. Der Kulturdruck der Großmächte und die Periodisierung der alttestament- lichen Literaturgeschichte	52
2. Historische Kontextualisierungen	54
3. Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	54
4. Form-, traditions- und sozialgeschichtliche Differenzierungen der Über- lieferungsbereiche	55
5. „Horizontale“ und „vertikale“ Bezugnahmen alttestamentlicher Texte und Schriften	56
6. Redaktion als innerbiblische Rezeption	57
7. Tradition und Erinnerung	57

**B. Die Anfänge der altisraelitischen Literatur
im Rahmen der syrisch-palästinischen Kleinstaatenwelt
bis zum Aufkommen der Assyrer (10.–8. Jh. v. Chr.)**

I.	Historische Hintergründe	59
II.	Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	60
III.	Überlieferungsbereiche	62
	1. Kultische und weisheitliche Überlieferungen	62
	a) Die Literatur an den Nordreichsheiligtümern	62
	b) Die Literatur des Jerusalemer Tempelkults	63
	c) Weisheitliche Überlieferungen	66
	2. Annalistische und erzählende Überlieferungen	67
	a) Nordreichsüberlieferungen	68
	b) Jerusalemer Hofliteratur	69

C. Die Literatur der Assyrerzeit (8./7. Jh. v. Chr.)

I.	Historische Hintergründe	73
II.	Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	75
III.	Überlieferungsbereiche	77
	1. Kultische und weisheitliche Überlieferungen	77
	a) Psalmen	77
	b) Ältere Weisheitsliteratur	79
	2. Erzählende Überlieferungen	80
	a) Die Anfänge der deuteronomistischen „Königebücher“	80
	b) Richtererzählungen Ri 3–9	85
	c) Mose-Exodus-Geschichte	86
	d) Abraham-Lot-Zyklus	91
	3. Prophetische Überlieferungen	93
	a) Anfänge prophetischer Überlieferung im Hosea- und Amosbuch	94
	b) Die älteste Jesajaüberlieferung und ihre josianische Rezeption	97
	4. Rechtsüberlieferungen	101
	a) Bundesbuch	102
	b) Deuteronomium	104

D. Die Literatur der babylonischen Zeit (6. Jh. v. Chr.)

I.	Historische Hintergründe	109
II.	Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	111
III.	Überlieferungsbereiche	114
	1. Kultische und weisheitliche Überlieferungen	114
	a) Threni als Antipsalmen	114

b) Volksklagen und Kollektivierung von Individualpsalmen	116
2. Erzählende Überlieferungen	117
a) Die Hiskia-Jesaja-Erzählungen	117
b) Die Fortschreibung von Sam–2Kön 23 durch 2Kön 24f	118
c) Die Entstehung des Großgeschichtswerks Ex 2–2Kön 25	120
d) Die Josephsgeschichte	122
e) Die Vätergeschichte der Genesis	124
f) Die nichtpriesterschriftliche Sinaiüberlieferung	126
3. Prophetische Überlieferungen	128
a) Anfänge der Jeremia-Überlieferung	128
b) Anfänge der Ezechiel-Überlieferung	131
c) Deuterocesaja	132
4. Rechtsüberlieferungen	137
a) Dekalog	137
b) Das deuteronomistische Deuteronomium	138

E. Die Literatur der Perserzeit (5./4. Jh. v. Chr.)

I. Historische Hintergründe	140
II. Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	144
III. Überlieferungsbereiche	146
1. Kultische und weisheitliche Überlieferungen	146
a) Priesterschrift	146
b) Theokratische Psalmen	150
c) Hiob	152
2. Erzählende Überlieferungen	153
a) Die nichtpriesterliche Urgeschichte	153
b) Daniel-Legenden (Dan *1–6)	156
c) Die Entstehung des Großgeschichtswerks Gen–2Kön	158
d) Esra–Nehemia	160
3. Prophetische Überlieferungen	161
a) Haggai/Sacharja	161
b) Fortschreibungen in Deuterocesaja und Tritocesaja	164
c) Fortschreibungen in Jeremia und Ezechiel	166
d) Die „deuteronomistische“ Umkehrtheologie	170
e) Die biblische Konstruktion der klassischen Prophetie	171
4. Rechtsüberlieferungen	172
a) Das Heiligkeitsgesetz	172
b) Das Numeribuch	173
c) Die Formierung der Tora	174

F. Die Literatur der Ptolemäerzeit (3. Jh. v. Chr.)

I. Historische Hintergründe	177
II. Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	178
III. Überlieferungsbereiche	180
1. Weisheitliche Überlieferungen	180
a) Prov 1–9	180
b) Hi 28 und Hi 32–37	183
c) Qohelet	183
d) Der „messianische Psalter“	185
<i>Exkurs: Das Aufkommen der Apokalyptik</i>	186
2. Erzählende Überlieferungen	187
a) Die Chronik	187
b) Ausgestaltungen in der Bileam-Perikope	190
c) Hellenistische Elemente in der David-Überlieferung	190
d) Ester	191
e) Die Übertragung der Tora ins Griechische	191
3. Prophetische Überlieferungen	192
a) Weltgerichtstexte im Corpus propheticum	192
b) Die Formierung eines Großjesajabuches Jes 1–62	194
c) Fromme und Frevler in Tritojesaja	195
d) Diasporaheimkehr und Restauration des Königtums in Jeremia	197
e) Deutero- und Tritosacharja	198
f) Die redaktionelle Abgleichung von Jesaja- und Zwölfprophetenbuch	198
g) Die Weltreiche in Dan 2 und 7	200

G. Die Literatur der Seleukidenzeit (2. Jh. v. Chr.)

I. Historische Hintergründe	201
II. Theologiegeschichtliche Charakterisierungen	203
III. Überlieferungsbereiche	204
1. Kultische und weisheitliche Überlieferungen	204
a) Theokratisierung und Reeschatologisierung im Psalter	204
b) Sirach und Weisheit Salomos	206
2. Prophetische Überlieferungen	207
a) Die Formierung von Neviim	207
b) Das makkabäische Danielbuch	208
c) Baruch	209
3. Erzählende Überlieferungen	209
a) Die Weltzeitordnung in den erzählenden Büchern	209
b) Makkabäerbücher, Tobit, Judit, Jubiläen	210

H. Schriftwerdung und Kanonbildung

I. Zur Unterscheidung von „Schrift“ und „Kanon“	212
1. Josephus und 4Esr 14	212
2. Der Sirachprolog und das „Gesetz und die Propheten“	214
II. Die Schriftwerdung der alttestamentlichen Literatur im Rahmen ihrer Geschichte	216
1. Die biblische Präsentation	216
2. Religiöse Texte – Normative Texte – Heilige Schrift – Kanon	216
3. Literatur- und Kanongeschichte des Alten Testaments	219
Literaturverzeichnis	223
Stellenregister	263
Autorenregister	269